

Stichworte: subdurales Hämatom, Brückenvenen, Schütteltrauma

Titel der Originalarbeit

Bartoli M, Mannes I, Aikem N, Rambaud C, de Boissieu P, Adamsbaum C. Is bridging vein rupture/thrombosis associated with subdural hematoma at birth? *Pediatr Radiol.* 2022

Hintergrund

- subdurale Blutungen (SDB) und Brückenvenenrupturen (BVR) sind häufige Befunde bei jungen Säuglingen nach Schütteltrauma.
- während SDB bekanntermaßen auch geburts-traumatisch häufig sind, liegt zur Inzidenz geburtsbezogener BVR bislang keine Evidenz vor
- die vorliegende Arbeit untersucht die Inzidenz von BVR und SDB in MRT-Untersuchungen von Neugeborenen (NG)

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Retrospektive Analyse von 412 eingeschlossenen MRT-Untersuchungen von 412 Neugeborenen
- Indikationen: perinatale Asphyxie, zerebrale Anfälle, Vd. auf Malformationen, Sepsis, Auffälligkeiten im zerebralen Ultraschall
- mittleres Gestationsalter 38,3 SSW pm (+/- 2,9)
- Entbindungsmodus: spontan 103/412 (25%), Forces / VE 71/412 (17%), Sectio 179/412 (44%)

- subdurale Hämatome in 281/412 (68%) des Gesamtkollektivs, signifikant seltener nach Sectiones (90/179 (51%) vs. 150/174 (86%) nach vaginaler Entbindung)
- BVR bei radiologischem Nachweis eines "Kaulquappen-Zeichens", d.h. hypointenser Areale über dem Dach der Seitenventrikel in T2 bzw. in der Suszeptibilitätswichtung i.S.e. Thrombus am Ende eines geschlängelten, im Thrombus abbrechenden Gefäßes
- 5 Patienten von 412 (1,5%) zeigten je eine diskretes Kaulquappenzeichen, 1 Pat. (33 SSW, schwere Sepsis, hypoxisch-ischämische Enzephalopathie, Hirnödeme und -nekrosen) >5.
- kein signifikanter Zusammenhang zwischen Geburtsmodus und BVR

Stärken

zuverlässiger BVR-Nachweis im MRT als in vivo Methode, erlaubt Einschätzung der geburtsbezogenen BVR als DD zum Schütteltrauma

Limitationen

Kohorte von klinisch teils schwer kranken Neugeborenen (MRT-Indikation), Inzidenz sowohl von SDB als auch BVR in gesunden NG wird eher überschätzt

Fazit

Geburts-traumatische BVR sind selbst bei kranken NG sehr selten. Bei primär gesunden / postnatal zunächst asymptomatischen NG spricht in vivo Nachweis von BVR daher stark für ein Schütteltrauma.

Autorin / Autor der Zusammenfassung

Dr. med. Oliver Berthold
DRK Kliniken Berlin | Westend, Kinderschutzambulanz